

## Einführung

Pfarrkirchenportale im Heiligen Römischen Reich zeigten bis zum späten 13. Jahrhundert keine monumentale Bildskulptur. Das Westportal der Lorenzkirche in Nürnberg gehört zusammen mit dem Westportal des Freiburger Münsters zu den ersten Beispielen in diesem Kontext, die nach französischem Vorbild mit Gewänden, Archivolten, Trumeau und Tympanon gebaut und reich mit Skulptur ausgestattet wurden. Dies wirft vielerlei Fragen auf.

## Methodik

Bei der Untersuchung des um die Mitte des 14. Jahrhunderts entstandenen Figurenportals werden geisteswissenschaftliche mit technischen Analyseverfahren verknüpft.

Mittels einer im Portale-Projekt erarbeiteten Methode, die auf exakter tachymetrischer Vermessung und laserbasierten Scans aufbaut, wird erstmals versucht, die Entwurfs- und Ausführungsplanung des Westportals zu rekonstruieren, über die bisher nichts bekannt ist.

Analysen der Erzähl- und Interpretationsstruktur geben neue Einblicke in das Bildkonzept des Portals und dessen Zusammenspiel mit der Architektur.



Das Westportal von St. Lorenz in Nürnberg. Foto: Magdalena Tebel, 2016.

## Christus als Portal

### Bildkonzept und architektonischer Entwurf des Westportals der Nürnberger Lorenzkirche

Dissertationsvorhaben von Magdalena Tebel M.A.



### Kunsthistorische Leitfragen

- Inwiefern stellt das Westportal das Produkt einer innernürnbergischen Entwicklung bzw. einer „städtischen Kunst“ dar?
- Wie lässt sich das Portal in den europäischen Kontext einordnen?
- Wie funktioniert „Erzählen“ am Portal?
- Welche medienübergreifenden Einflüsse auf bestimmte Form- und Motivwahlen sind beobachtbar?
- Wie wird das Portal als Schwellenraum und Eingang inszeniert?

Eva mit Prophet, linkes Gewände, St. Lorenz, Nürnberg. Foto: Magdalena Tebel, 2016.



### Bauforscherische Leitfragen

- Welches geometrische und möglicherweise auch arithmetische Entwurfskonzept liegt der gebauten Architektur zugrunde?
- Wie könnte die Ausführungsplanung des Portals ausgesehen haben?
- Wurden Architektur und Bildprogramm zusammen geplant?

Christus am Kreuz, Ausschnitt Tympanon, St. Lorenz, Nürnberg. Foto: Magdalena Tebel, 2016.

### Ideale Forschungsbedingungen

Im BMBF-Projekt „Mittelalterliche Portale als Orte der Transformation“, unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Stephan Albrecht, Herrn Professor Dr.-Ing. Stefan Breiting und Herrn Professor Dr.-Ing. Rainer Drewello, entstehen durch die kunsthistorische, architektonische und restaurierungswissenschaftliche Analyse von prominenten Portalen in Paris, Laon, Wien, Köln und Bamberg wertvolle methodische Synergieeffekte für meine Arbeit.